

5 Skills für wirksame Moderation

www.habe-dank.de



Swipe to know

moderare (lat.) – lenken, die Mitte finden

In Meetings, Workshops, Projektgruppen und überall dort, wo Menschen gemeinsam Strategien entwickeln, Konflikte lösen und Entscheidungen treffen, braucht es gute Moderation.

Warum Moderation wirkt:

- sie schafft Struktur und Transparenz
- beschleunigt gemeinsame Ergebnisse
- stärkt die Akzeptanz von Entscheidungen

Kaum ein Verfahren ist so wirksam, wenn Gruppen konkrete Lösungen entwickeln und Ziele nachhaltig erreichen wollen.

1

Neutralität und Allparteilichkeit

Gute Moderation steuert den Prozess – nicht das Ergebnis.

Der Moderator:

- bezieht alle Beteiligten gleichwertig ein
- sorgt dafür, dass jede Stimme gehört wird
- bleibt frei von eigenen Meinungen, Interessen oder Machtspielen

Neutralität schafft Vertrauen –

Allparteilichkeit schafft Beteiligung.

2

Methodenvielfalt und -sicherheit

Vom Teamtage bis zur Zukunftskonferenz – jede Gruppe ist anders und jeder Anlass braucht einen passenden Weg.

Ob bewährte Methoden, agile Formate, erfahrungsorientierte Übungen oder Liberating Structures – Methoden dienen nicht dem Selbstzweck.

Es gilt:

- 1) präzise Auftragsklärung
- 2) klare Dramaturgie
- 3) gezielte Methodenauswahl
- 4) intensive Vorbereitung

3

Fragekompetenz – viel mehr als eine Technik

Die richtige Frage zur richtigen Zeit zu stellen, ist die größte Kunst in der Moderation.

Gute Fragen

- machen Spannungen, Bedürfnisse und Widersprüche sichtbar
- fördern die aktive Beteiligung der Teilnehmenden – in Gruppenarbeiten wie auch im Plenum
- schaffen neue Perspektiven, Ideen und Optionen

Ob offen, systemisch oder lösungsfokussiert – professionelle Moderatoren bedienen sich aus einem Repertoire wertvoller Fragen.

4

Soziales Feingefühl und zwischen den Zeilen lesen

Moderation erfordert die Fähigkeit,

- Spannungen wahrzunehmen
- unausgesprochene Themen zu erkennen
- zwischen Sach- und Beziehungsebene zu unterscheiden

Beobachten – Zuhören – Ansprechen – Fragen.

Nach Einschätzung der Reife und Energie der Gruppe, können sowohl Zurückhaltung als auch Klärung oder Intervention hilfreich sein.

5

Souveränes Auftreten und klare Kommunikation

Moderatoren stehen nicht im Mittelpunkt –
und sind trotzdem präsent.

Sie:

- strahlen Ruhe und Klarheit aus
- sorgen für Struktur, Beteiligung und Fokus
- achten auf Spielregeln und Zielorientierung
- führen sicher durch den Prozess

Souveränität gibt der Gruppe Orientierung und
Sicherheit.

Das Wissen liegt im System – gute Moderation macht es sichtbar

Wir begleiten Organisationen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Gern zeigen wir Ihnen, wie wir Moderation in der Praxis einsetzen.

Die maskuline Schreibweise in dieser Präsentation dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.